

MITNETZ STROM setzt Reparaturmaßnahmen nach Sturmtief „Friederike“ fort

Sturmtief „Friederike“, das gestern über Deutschland hinweggezogen ist, hat im Netzgebiet des enviaM-Netzbetreibers MITNETZ STROM für zahlreiche Stromausfälle und Schäden gesorgt. In der Spitze waren am 18. Januar 2018 gegen 16:10 Uhr im gesamten Netzgebiet rund 140.000 Kunden gleichzeitig unversorgt. Momentan sind noch rund 16.000 Kunden ohne Strom.

Die Mitarbeiter waren bis nach Mitternacht im Einsatz. Wo es möglich war, wurden die Kunden durch Umschalten auf andere Leitungen, durch den Einsatz von Netzersatzanlagen und erste Reparaturen wiederversorgt.

Mit Tagesanbruch werden die Reparaturarbeiten von den Mitarbeitern in Zusammenarbeit mit Rahmenvertragsfirmen und der Unterstützung von Feuerwehr und Technischem Hilfswerk fortgesetzt. Der Wetterlage hat sich beruhigt. Weiterhin erschweren jedoch drohende Baumstürze sowie gesperrte Straßen und Waldgebiete den Zugang zu Anlagen und Leitungen.

Hauptursache für die Stromausfälle waren umgestürzte Bäume, herabfallende Äste und umherfliegende Gegenstände, die Leitungen herunterrissen und zu Mastumbrüchen führten. Des Weiteren sorgten Seilrisse und verdrehte Leitungsseile für Unterbrechungen.

Sachsen-Anhalt

In Sachsen-Anhalt sind aktuell die Landkreise Anhalt-Bitterfeld und Harz noch am stärksten von Versorgungsunterbrechungen betroffen. In der Netzregion sind rund 6.000 Kunden ohne Strom.

Sachsen

Zu den am stärksten betroffenen Landkreisen in Sachsen gehören momentan Nordsachsen, Leipzig und Mittelsachsen mit rund 4.400 unversorgten Kunden.

Brandenburg

In Brandenburg sind derzeit noch rund 2.500 Kunden in den Landkreisen Elbe-Elster, Teltow-Fläming, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße von Störungen der Stromversorgung betroffen.

Thüringen

In Thüringen sind im Landkreis Altenburger Land derzeit noch rund 700 Kunden ohne Strom.

Pressemitteilung

Kabelsketal, 19.01.2018

Stand: 05:30 Uhr



MITNETZ STROM bittet für die längeren Stromausfälle und den dadurch längeren Wartezeiten an der Störungshotline um Verständnis. Der Netzbetreiber rät weiterhin seinen Kunden, sich von defekten Anlagen fernzuhalten, und bittet darum, sich bei anhaltenden Störungen oder sichtbar defekten Leitungen und Anlagen umgehend unter der Störungshotline 0800 2 305070 oder der Servicenummer 0800 2 884400 zu melden.

Pressekontakt

Evelyn Zaruba

Pressesprecherin

Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH

T 0371 482-1748

E Evelyn.Zaruba@mitnetz-strom.de

I www.mitnetz-strom.de

Hintergrund

Die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH (MITNETZ STROM) mit Sitz in Kabelsketal ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM). Als größter regionaler Verteilnetzbetreiber in Ostdeutschland ist MITNETZ STROM unter anderem für Planung, Betrieb und Vermarktung des enviaM-Stromnetzes verantwortlich. Das durch die MITNETZ STROM betreute Stromverteilsnetz hat eine Länge von rund 74.000 Kilometern und erstreckt sich über Teile der Bundesländer Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.